

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2017

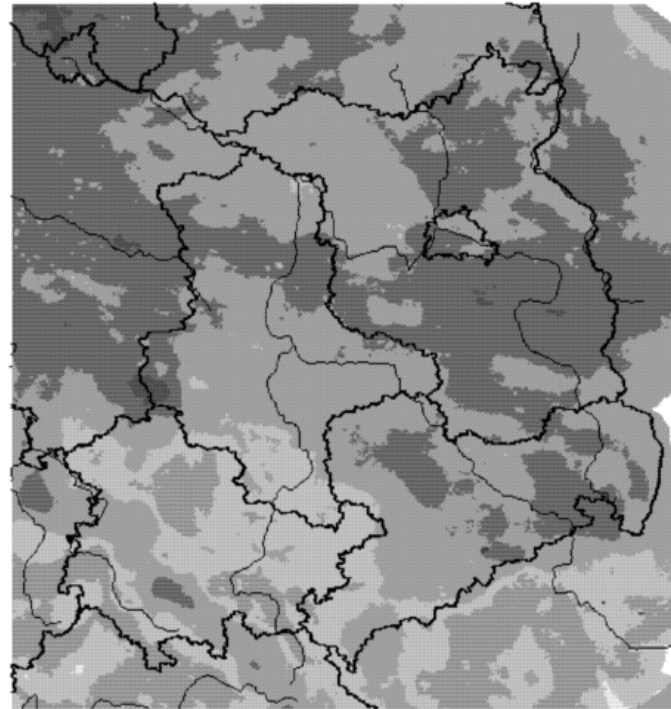
Woche: 20.2.17 bis 26.2.17

Nummer: 8

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Die 08. Kalenderwoche 2017 startete unter dem Einfluss eines Randtroges in der mittleren Troposphäre unbeständig und beinahe überall brachte der Montag mehr als 2 mm Niederschlag. Die Wechselhaftigkeit setzte sich auch an den Folgetagen fort und bis zum Freitag zogen die Ausläufer einer Kette von Tiefs mit den Namen „Querkin“, „Rolf“, „Stefan“ und „Thomas“ über das Berichtsgebiet hinweg. Dies war auch mit lebhafter Windgeschwindigkeit verbunden und insbesondere „Thomas“ entpuppte sich am Donnerstag als ausgeprägtes Sturmtief, das auch im Flachland stellenweise Spitzengeschwindigkeiten von über 100 km/h (Spitzenreiter Oschatz und Querfurt-Mühle Lodersleben mit jeweils 104 km/h) brachte. Dabei knickten Bäume ab und Dächer wurden örtlich in Mitleidenschaft gezogen. Neben dem Wind bzw. Sturm waren an allen Tagen bis einschließlich Freitag schauerartige Niederschläge zu sehen. Der Sonnabend war der freundlichste Tag der Woche. Nur im äußersten Norden des Berichtsgebietes brachte er nennenswerte Regenmengen. Auch der Sonntag war bei südwestlicher Strömung nicht unfreundlich und die gemessenen Niederschlagsmengen waren allgemein gering. Das Temperaturniveau war durch die rasche Tiefdruckfolge in der ersten Wochenhälfte zunächst recht hoch für die Jahreszeit, bekam aber mit dem Durchzug der Kaltfront von „Thomas“ am Freitag einen deutlichen Dämpfer, der auch in vielen Regionen

Wochensumme Niederschlag
20.02. – 26.02.2017



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 27.2.2017 8:14 UTC)

Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



am Freitag und Sonnabend für negative Minima der Lufttemperatur sorgte. Erst der erneute Warmluftvorstoß am Sonntag knüpfte thermisch wieder an die erste Wochenhälfte an. So war die Berichtswoche mit 3,7 bis 5,1 Grad C insgesamt deutlich zu mild (Wochenmitteltemperaturen im Tiefland zwischen 4,0 und 8,0 Grad C). Der vorlaufenden winterlichen Witterung war damit zunächst ein Ende gesetzt. Die stellenweise auch anfangs im Tiefland vorhandenen Schneedecken schmolzen ab und nennenswerte Schneeauflagen sind nur noch im unmittelbaren Kammbereich der Mittelgebirge zu finden. Die Schneeschmelze verbunden mit den beschriebenen Niederschlagsereignissen ließ die Flüsse anschwellen, aber ein nennenswertes Hochwasserereignis blieb weitgehend aus, wenn man von sowieso dafür vorgehaltenen Flusssauen absieht. Die Wochenniederschlagssumme spannte sich im Tiefland von 4,2 mm in Krölpa-Rockendorf in Ostthüringen bis 42 mm im brandenburgischen Coschen auf. Im Bergland wurden stellenweise über 80 mm (Schierke 84,5 mm) gemessen. Im Regenschatten des Thüringer Waldes waren mancherorts einstellige Wochensummen erkennbar, die auch unternormale Mengen signalisieren, während in den Regionen mit über 10 mm der Normalwert erreicht und bei Mengen über 30 mm sogar hie und da um das Dreifache übertroffen wurde. Die beschriebene Niederschlagsverteilung spiegelt sich auch im Wochenniederschlagsbild das auf das RADOLAN-Verfahren zurückgeht, wider. Zusätzlich zeigen sich hier noch in kleinen Regionen des mittleren bis südlichen Brandenburgs Werte über 50 mm in der Berichtswoche. Die Sonne schien zwischen 6,1 Stunden im Elbsandsteingebirge (Lichtenhain-Mittelndorf) und 19,9 Stunden in Bad Elster-Sohl im Vogtland. Das sind 30 bis 80 Prozent der normalen Sonnenscheindauer.

Boden: Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz waren insgesamt bis auf geringste Ausnahmen in den genannten niederschlagsarmen Regionen positiv, denn die Verdunstungswerte lagen nur bei 2 bis 9 mm in der Summe über die Woche. Gespeist durch die Niederschläge stieg der Bodenwassergehalt an, aber mit Ausnahme Sachsens und des südlichen Brandenburgs sind noch immer große Landstriche nicht mit aufgefüllten Bodenwasservorräten gesegnet. Im Mitteldeutschen Trockengebiet müssen sogar noch immer Werte zum Teil deutlich unter 80 Prozent der nutzbaren Feldkapazität hingenommen werden. Angesichts der erwarteten Witterung ist nicht davon auszugehen, dass diese Regionen bis zum wirklichen Vegetationsbeginn auf den Feldfluren gefüllte Bodenwasservorräte aufweisen werden. Stellen- und tageweise zeigten die Temperaturwerte im Boden schon mal über die für die Nährstoffmobilisierung günstige 5-Grad-C-

Marke hinaus. Nachhaltig war das jedoch noch nicht, so dass es weder zu nennenswerten Nährstoffmobilisierungen kam, noch trieben diese Werte die phänologische Entwicklung der Feldkulturen merklich voran, wobei man bei der vergleichsweisen Betrachtung von Vegetationsindizes aus Satellitendaten dieser Tage eine leichte Tendenz zur zunehmenden Grünfärbung erkennen kann.

Pflanze: Die Vegetation zeigte in der Berichtswoche bei Schneeglöckchen, Hasel und Erlen weitere Standorte, die den Blühbeginn meldeten. Bei den Winterungen und im Grünland waren noch keine Regungen spürbar. Das gilt auch für den ansonsten am ehesten in Gang kommenden Winterraps.

Arbeitsprozess: Meist ruhten die Arbeiten auf den Feldern noch. Einige Arbeiten gab es hie und da zur Ausbringung von Düngemitteln, aber angesichts der Temperatur- und Bodenfeuchteverhältnisse darf bezweifelt werden, dass dies zielführend war, denn die Pflanzen konnten den Nährstoff meist noch nicht für sich nutzbar machen. In den Regionen mit Bodenwassersättigung muss von einer prompten Verlagerung der mobilen Nährstoffe mit dem Sickerwasserstrom aus dem durchwurzelten Bereich ausgegangen werden und in den Fahrspuren sind dann auch Bodenverdichtungen die Folge. Die amtlichen Stellen berichten in diesem Jahr vielerorts von vergleichsweise hohen N-Min-Gehalten, so dass über dies eine sehr verhaltene Andüngung der Bestände unter Beachtung der guten fachlichen Praxis angeraten ist und das Augenmerk vielmehr auf die Nährstoffgabe nach Schossen gerichtet werden sollte.

Ausblick: Am Mittwoch und Donnerstag herrscht Tiefdruckeinfluss, danach ist bei einer südwestlichen Strömung zwar kein reines Hochdruckwetter zu erwarten, aber wenn Störungen ostwärts durchschwenken werden sie nur wenig wetterwirksam sein können. So ist es am Mittwoch und Donnerstag wechselnd, teils stark bewölkt und es kommt wiederholt zu teilweise auch kräftigem schauerartigem Niederschlag, oberhalb 700 m als Schnee, sonst als Regen. Daneben gibt es aber auch Abschnitte mit etwas Sonnenschein. Von Freitag bis Dienstag ist das Niederschlagsrisiko geringer aber nicht gleich null. Bei wechselnder Bewölkung kommt zeitweilig die Sonne durch. Die Temperatur steigt am Mittwoch und Donnerstag auf 6 bis 11 Grad C, am Freitag und Sonnabend auf Höchstwerte zwischen 11 und 16 Grad C. Ab Sonntag sind 8 bis 13 Grad C zu erwarten. Nachts kühlt es auf 7 bis 2 Grad C ab. Der Wind weht überwiegend mäßig aus südwestlicher bis südlicher Richtung. Wenn die Feldarbeiten noch nicht gestartet wurden, ist noch nichts verspielt, denn bis an das Wochenende heran sind die Bedingungen der Befahrbarkeit sehr eingeschränkt. Man sollte wirklich nach den erwarteten Niederschlägen eine Pause lassen, um auf tragfähigen Flächen unterwegs zu sein. Angesichts der am Wochenende zu erwartenden Temperaturwerte ist die Aufstellung und Überwachung der Gelbschalen sehr angeraten. Das Temperaturniveau signalisiert das manifeste Überschreiten der 5-Grad-Schwelle nach dem Wochenende und damit ist dann der Vegetationsbeginn 2017 im Tiefland unter 500 m Meereshöhe erreicht.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.2.17 bis 26.2.17

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	5.6	3.9	8.5	2.8	0.6	8.5	38.1	36.1	366.3	2.9	5.9
Neuruppin	38	5.7	3.8	8.4	2.4	0.5	9.7	44.6	19.5	223.3	3.6	4.2
Angermünde	56	5.7	4.1	8.5	2.9	1.7	9.5	40.6	21.9	273.3	3.8	6.4
Potsdam	81	5.8	3.8	9.0	2.6	0.0	10.1	43.2	26.8	282.3	3.7	6.5
Berlin-Schönef.	47	5.9	4.0	9.0	2.1	0.5	9.8	43.1	23.1	285.0	3.9	7.1
Lindenberg	98	5.8	4.1	8.7	2.9	1.5	9.2	39.3	28.1	296.8	3.8	6.1
Cottbus	69	6.5	4.4	10.0	2.6	0.3	9.0	38.5	32.5	361.2	4.9	4.8
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	6.4	4.3	8.9	3.6	2.1	9.3	41.9	26.1	283.9	3.5	5.5
Gardelegen	47	6.6	4.4	9.3	3.7	2.0	7.0	32.9	33.7	367.3	3.6	5.2
Magdeburg	79	7.0	4.7	9.9	4.0	1.9	8.1	34.6	22.6	284.3	4.0	4.4
Harzgerode	404	4.6	4.0	7.2	1.4	0.1	11.9	50.9	20.2	219.8	3.0	6.0
Jessnitz	74	7.0	4.3	10.0	3.3	0.4	(9.6)	(40.5)	17.3	244.2	4.1	6.1
Wittenberg	105	6.4	4.3	9.1	3.0	1.0	8.7	38.3	34.1	364.8	3.0	4.5
Bernburg	84	6.9	4.5	10.1	3.3	1.5	10.0	43.9	15.8	217.6	4.6	6.1
Kreipitzsch	246	6.5	4.1	9.6	3.4	2.1	12.9	57.2	10.5	97.0	5.3	6.1
Thüringen												
Artern	164	6.7	4.6	9.5	3.2	1.6	10.7	48.7	8.2	119.5	4.6	6.4
Leinefelde	356	5.6	4.4	8.1	2.6	0.9	7.9	35.1	23.5	185.5	3.4	5.3
Erfurt-Binders.	312	6.1	5.1	9.3	2.5	-0.2	13.8	58.8	6.4	83.3	5.0	7.9
Gera-Leumnitz	311	6.1	4.8	9.2	2.6	1.2	14.5	62.1	13.9	155.0	5.4	7.0
Meiningen	450	5.4	4.9	8.3	2.1	0.8	14.7	67.4	8.8	80.1	5.0	4.5
Neuhaus	845	2.0	3.7	4.1	-0.2	-2.3	12.3	58.1	34.9	149.1	2.1	6.4
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	6.6	4.7	9.8	3.5	1.7	(9.0)	(39.7)	22.2	233.6	4.7	6.7
Goerlitz	238	5.5	4.2	8.8	2.0	0.7	8.9	37.5	29.9	292.9	3.5	6.5
Leipzig-Schkeu.	131	6.5	4.4	9.9	2.4	-0.1	10.8	47.6	20.5	265.3	4.5	7.5
Oschatz	150	6.7	4.6	10.0	3.0	1.8	10.8	46.2	26.4	291.5	4.4	6.9
Plauen	386	5.8	4.9	9.0	2.4	0.7	17.2	80.7	4.9	61.5	5.3	4.4
Chemnitz	418	5.2	4.1	8.3	2.2	1.2	14.0	60.6	25.0	234.8	4.4	8.9
Nossen	308	6.1	4.6	9.1	3.4	2.2	13.4	60.1	20.2	159.0	4.7	7.1
Dresden-Hoster.	114	7.4	4.9	11.3	3.2	1.1	9.0	40.7	21.3	212.1	6.3	6.6

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.2.17 bis 26.2.17

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	6.2	7.2	7.0	6.6	1.6	2.6	7.7	9.0	9.1	10.8	8.2	6.1	6.0	10.1
Neuruppin	6.7	6.7	6.9	6.0	3.2	2.9	7.4	9.3	9.3	10.2	8.1	6.4	5.9	9.7
Angermuende	6.7	6.8	6.9	6.0	2.8	3.1	7.5	9.5	9.2	10.0	8.3	6.8	6.0	9.4
Potsdam	6.6	7.0	7.0	6.4	2.8	3.1	7.7	9.5	9.8	11.3	8.2	6.9	6.5	10.7
Berlin-Schönef.	6.7	7.1	6.9	6.7	2.9	3.2	7.9	9.8	9.6	11.0	8.5	7.2	6.3	10.6
Lindenberg	6.4	7.1	6.7	6.7	3.0	3.1	7.9	8.7	9.0	10.7	8.6	7.5	6.1	10.0
Cottbus	7.0	7.8	7.6	7.4	3.5	3.6	8.7	9.3	10.2	12.5	10.4	8.8	7.0	11.6
Seehausen	7.6	7.6	8.1	6.6	3.5	3.2	8.0	10.0	9.9	10.4	9.0	6.2	6.5	10.1
Gardelegen	7.8	7.9	8.1	7.3	3.3	3.2	8.5	10.2	9.9	10.6	9.8	6.3	7.0	11.0
Magdeburg	7.9	8.2	8.6	7.9	3.7	4.2	8.7	10.4	10.0	12.5	10.0	7.1	7.3	12.1
Harzgerode	5.0	6.0	6.8	5.4	1.3	1.5	6.2	7.3	8.4	8.9	7.3	3.7	5.0	9.9
Jessnitz	6.9	7.8	8.8	8.1	3.7	4.5	9.1	9.3	10.9	12.2	10.5	7.6	8.0	11.6
Wittenberg	6.5	7.8	7.7	7.6	3.0	3.7	8.3	8.6	9.5	11.3	9.7	6.8	7.2	10.9
Bernburg	7.4	8.0	8.7	7.9	3.6	4.0	8.4	10.4	10.3	12.7	10.1	7.0	7.3	12.8
Kreipitzsch	6.2	8.0	8.9	8.0	3.0	3.3	8.1	9.1	9.5	11.0	10.9	7.3	7.5	12.1
Artern	6.2	8.1	9.0	8.0	3.5	3.6	8.5	8.6	9.8	11.8	9.7	7.0	7.2	12.3
Leinefelde	5.9	7.1	8.0	6.7	2.0	2.6	7.0	8.4	8.9	9.8	8.2	5.0	5.9	10.4
Erfurt-Binders.	5.6	7.6	8.6	8.0	2.4	2.8	7.8	8.2	9.2	11.0	10.5	6.7	7.1	12.4
Gera-Leumnitz	5.5	7.8	8.4	8.0	3.0	2.9	7.2	8.0	9.6	10.6	11.2	6.9	6.5	11.8
Meiningen	4.3	7.8	8.2	7.2	2.6	1.8	6.2	7.5	9.0	9.3	8.9	5.8	5.4	12.2
Neuhaus	1.6	3.9	4.4	3.6	-1.0	-0.8	2.6	3.8	4.9	5.3	4.8	1.4	2.2	6.6
Dresden-Klotzs.	6.6	7.6	8.5	8.1	3.3	3.7	8.5	9.3	9.9	11.6	11.6	7.7	7.5	10.8
Goerlitz	5.4	7.0	7.2	7.3	2.6	2.7	6.2	7.8	9.2	11.2	11.2	8.2	5.7	8.5
Leipzig-Schkeu.	6.3	7.8	8.7	7.9	3.2	3.6	8.3	9.0	11.3	11.9	10.2	7.8	8.1	11.2
Oschatz	6.7	7.8	8.4	8.3	3.7	4.0	8.3	8.8	10.5	12.1	11.4	8.4	7.7	11.2
Plauen	4.9	7.2	8.3	8.5	2.6	2.4	6.8	7.1	9.2	9.9	12.2	6.7	6.7	11.4
Chemnitz	4.5	6.5	7.2	7.4	2.0	2.2	6.8	6.6	8.2	9.5	10.6	5.9	6.0	11.0
Nossen	5.7	7.5	8.0	7.8	2.7	3.2	8.1	7.9	9.5	10.6	11.3	7.2	6.8	10.5
Dresden-Hoster.	7.7	8.1	9.0	9.1	4.3	4.6	9.3	11.2	11.1	13.0	13.3	9.2	9.2	12.2
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	4.0	3.0	3.1	5.0	-0.2	-1.2	5.6	0.0	2.2	0.0	0.0	2.0	4.0	0.3
Neuruppin	4.4	1.9	1.9	4.5	0.2	-0.7	4.6	0.0	2.8	0.0	0.0	4.0	2.9	0.0
Angermuende	4.3	3.7	2.6	4.7	0.1	-0.1	4.7	0.0	2.0	0.4	0.4	2.7	4.0	0.0
Potsdam	4.2	3.0	2.9	4.0	0.0	-0.7	4.6	0.0	2.6	0.0	0.0	3.2	3.9	0.4
Berlin-Schönef.	4.3	1.6	1.9	3.9	-1.3	-1.4	5.4	0.0	2.8	0.0	0.0	2.8	4.0	0.2
Lindenberg	4.1	3.9	2.9	4.3	-0.2	-0.3	5.7	0.0	3.0	0.0	0.0	2.4	3.8	0.0
Cottbus	4.7	2.7	2.2	4.1	-0.7	-0.7	6.0	0.4	2.3	0.0	0.0	0.3	5.6	0.4
Seehausen	5.5	4.2	4.8	5.2	0.7	-0.3	5.4	0.0	3.5	0.0	0.0	3.9	1.9	0.0
Gardelegen	5.7	3.9	4.6	5.5	0.4	-1.2	6.7	0.0	1.5	0.0	0.1	3.2	1.7	0.5
Magdeburg	5.3	3.8	4.6	6.1	0.9	0.7	6.4	0.1	1.4	0.2	0.0	2.9	2.7	0.8
Harzgerode	2.8	2.1	3.2	2.6	-1.3	-3.2	3.6	0.0	3.0	0.2	0.0	2.7	2.6	3.4
Jessnitz	4.1	2.4	4.2	6.2	-0.4	-0.6	6.9	(0.0)	(1.2)	(0.0)	(0.0)	(2.0)	(6.2)	(0.2)
Wittenberg	4.2	2.9	2.3	5.8	0.3	-0.8	6.3	0.1	1.4	0.0	0.0	1.8	5.1	0.3
Bernburg	4.7	2.8	4.3	6.0	0.5	-1.0	5.9	0.0	0.6	0.0	0.0	2.6	4.9	1.9
Kreipitzsch	3.4	4.5	5.5	6.1	-0.2	-0.8	5.6	0.1	0.6	0.0	0.1	3.2	6.7	2.2
Artern	3.0	4.3	5.4	4.9	0.4	-1.0	5.6	0.0	0.7	0.0	0.0	3.3	4.0	2.7
Leinefelde	3.1	3.1	5.1	4.3	-0.3	-0.8	4.0	0.0	2.3	0.0	0.0	3.2	1.7	0.7
Erfurt-Binders.	2.0	3.9	5.8	6.2	-1.8	-3.1	4.8	0.0	0.8	0.3	0.4	3.5	5.0	3.8
Gera-Leumnitz	2.9	3.6	4.0	5.4	-0.5	-1.3	4.2	0.6	0.4	0.0	0.9	2.8	7.6	2.2
Meiningen	1.2	5.4	6.3	5.1	-0.6	-4.5	2.1	0.0	0.1	0.0	0.5	4.9	5.3	3.9
Neuhaus	0.0	2.7	3.4	0.5	-3.1	-4.3	-0.3	0.0	0.7	0.0	0.7	2.1	3.5	5.3
Dresden-Klotzs.	4.3	4.2	4.3	5.7	0.4	0.1	5.7	(1.5)	0.1	0.0	0.0	1.0	6.3	0.1
Goerlitz	2.7	2.4	2.1	4.3	-1.8	-0.1	4.2	0.7	1.4	0.0	0.0	0.0	6.0	0.8
Leipzig-Schkeu.	2.2	2.7	3.9	6.0	-1.3	-2.8	5.9	0.0	1.1	0.0	0.0	2.2	7.3	0.2
Oschatz	4.2	2.8	2.7	6.1	-0.2	-0.5	5.9	0.8	0.3	0.0	0.0	1.5	7.6	0.6
Plauen	2.6	4.4	5.5	6.2	-2.6	-3.6	4.1	0.0	0.2	0.0	2.3	3.4	7.7	3.6
Chemnitz	1.9	3.8	3.4	5.0	-1.6	-2.0	4.6	1.0	0.4	0.0	0.1	1.2	8.4	2.9
Nossen	3.5	5.1	3.7	5.5	0.1	-0.4	6.2	1.2	0.4	0.0	0.2	2.1	8.8	0.7
Dresden-Hoster.	4.8	1.6	2.9	6.8	-1.3	1.3	6.2	1.6	0.1	0.1	0.0	1.0	6.1	0.1

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.2.17 bis 26.2.17

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm (Automatenmessung)						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	4.2	2.0	12.4	6.4	11.1	0.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Neuruppin	2.9	1.8	4.7	8.0	1.2	0.0	0.9	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	1.7	1.3	6.8	7.3	3.4	0.0	1.4	Fl	.	.	.	.	.	.
Potsdam	2.6	2.3	9.6	6.5	3.7	0.0	2.1	.	.	.	.	.	.	.
Berlin-Schönef.	2.6	2.1	7.0	7.4	2.8	0.0	1.2	.	.	.	.	.	0db	.
Lindenberg	3.5	3.3	11.3	8.5	1.4	.	0.1	.	.	.	.	.	0db	.
Cottbus	3.2	4.9	15.2	6.5	2.5	0.1	0.1	---	---	---	---	---	---	---
Seehausen	2.3	1.0	7.4	12.9	0.6	1.0	0.9	---	---	---	---	---	---	---
Gardelegen	2.8	0.7	17.7	7.6	4.3	0.6	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Magdeburg	1.9	2.2	10.9	5.0	2.6	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Harzgerode	1.9	0.5	8.1	8.0	1.7	.	.	---	---	---	---	---	---	---
Jessnitz	4.2	0.5	8.3	3.4	0.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wittenberg	3.2	3.3	15.8	6.4	5.3	.	0.1	---	---	---	---	---	---	---
Bernburg	2.7	.	8.9	3.6	0.6	.	.	.	.	.	.	.	.	---
Kreipitzsch	3.0	0.4	2.9	4.2	.	.	.	---	---	---	---	---	---	---
Artern	1.4	1.5	2.9	2.3	0.1	.	.	---	---	---	---	---	---	---
Leinefelde	2.9	3.6	9.7	4.9	2.4	0.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Erfurt-Binders	1.5	0.1	2.8	1.3	0.7	.	.	.	.	.	.	.	0db	.
Gera-Leumnitz	3.4	1.1	3.3	5.5	0.6	0.0	.	---	---	---	---	---	---	---
Meiningen	1.7	2.1	3.2	1.1	0.7	0.0	.	---	---	---	---	---	---	---
Neuhaus	4.5	7.6	15.3	5.5	2.0	0.0	0.0	40	33	28	18	16	16	16
Dresden-Klotzs	3.8	1.3	7.1	7.1	2.9	.	0.0	Fl	.	.	.	.	Fl	.
Goerlitz	3.8	3.5	6.5	8.3	7.8	0.0	0.0	Fl	Fl	.	.	.	3	.
Leipzig-Schkeu	3.7	0.5	9.3	6.1	0.9	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Oschatz	2.6	0.9	11.1	8.5	3.3	0.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Plauen	2.9	1.6	0.1	0.2	0.1	0.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Chemnitz	4.8	8.1	6.9	4.9	0.3	0.0	.	---	---	---	---	---	---	---
Nossen	1.9	2.2	8.6	6.5	1.0	.	.	Fl	.	.	.	.	.	.
Dresden-Hoster	5.0	1.1	7.0	7.3	0.9	.	.	---	---	---	---	---	---	---

--- = nicht gemeldet, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	4.4	5.9	5.1	4.9	1.5	1.0	4.7	2.5	4.7	4.3	4.4	3.1	1.6	3.3
Neuruppin	4.8	5.3	5.0	4.6	3.6	2.6	5.3	2.7	4.6	4.1	4.2	4.1	2.8	4.1
Angermuende	4.1	4.4	4.3	4.3	2.8	2.0	5.2	0.2	2.9	3.1	3.4	3.5	2.2	3.6
Potsdam	2.2	3.0	3.2	2.9	2.4	1.1	4.8	-0.1	0.2	1.2	1.5	2.4	1.2	3.3
Berlin-Schönef.	5.1	5.8	5.1	4.9	3.5	2.4	5.1	3.2	4.8	4.2	4.4	4.2	2.8	4.0
Lindenberg	4.3	5.7	5.0	4.9	3.3	2.8	4.8	2.1	4.6	4.2	4.4	4.1	2.9	4.0
Cottbus	4.2	5.4	5.1	5.5	3.3	2.4	5.3	1.0	3.6	4.0	4.9	4.2	2.6	4.2
Seehausen	5.8	6.0	6.1	5.1	3.6	2.6	5.9	4.1	5.6	5.4	5.1	4.7	3.1	4.9
Gardelegen	6.1	6.8	6.5	5.7	3.5	2.4	6.3	4.4	6.2	5.9	5.5	4.7	2.9	5.1
Magdeburg	6.2	6.7	6.7	6.0	3.4	2.8	6.3	4.1	5.8	5.6	5.7	4.9	3.5	5.0
Harzgerode	1.2	4.4	5.1	4.3	2.1	1.0	3.6	-0.8	1.6	2.2	2.6	1.8	0.6	1.3
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	5.4	6.4	5.8	5.8	3.2	2.7	5.6	3.9	5.6	5.1	5.4	4.2	2.8	4.6
Bernburg	5.7	6.3	6.5	6.3	3.4	3.2	6.1	3.9	5.5	5.3	5.8	5.1	3.7	5.0
Kreipitzsch	3.6	5.8	6.3	6.3	2.9	2.1	4.9	1.5	4.4	4.9	5.6	4.2	2.7	3.9
Artern	4.2	5.8	6.6	6.1	3.7	2.9	5.7	2.6	4.6	5.0	5.6	4.7	3.3	4.6
Leinefelde	3.2	5.8	6.2	5.5	2.5	1.7	4.5	1.4	4.5	4.8	5.2	3.8	2.4	3.6
Erfurt-Binders.	2.3	4.9	5.9	5.9	2.8	1.9	4.1	0.1	3.0	4.3	5.3	4.2	2.9	3.6
Gera-Leumnitz	4.5	6.2	6.5	6.5	2.4	2.3	4.6	3.6	5.2	5.3	5.9	4.1	2.8	4.1
Meiningen	3.0	5.4	6.1	5.8	2.6	2.0	4.0	2.0	3.8	4.6	5.2	4.0	2.8	3.4
Neuhaus	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Dresden-Klotzs.	4.6	5.7	5.7	6.0	3.7	3.0	4.9	3.5	4.9	4.8	5.4	4.5	3.3	4.4
Goerlitz	3.4	5.2	4.6	5.4	3.1	2.5	3.8	2.6	4.3	4.0	4.8	4.1	2.8	3.5
Leipzig-Schkeu.	4.2	5.8	5.6	6.0	3.7	2.9	4.7	3.4	4.9	4.8	5.4	4.5	3.3	4.2
Oschatz	5.5	6.4	6.5	6.8	3.6	3.2	5.8	4.5	6.0	5.7	6.3	4.9	3.5	5.1
Plauen	3.8	5.4	5.9	6.5	3.1	2.2	4.3	3.3	4.7	5.0	5.8	4.4	2.9	3.9
Chemnitz	3.9	5.4	5.9	6.0	2.3	1.7	4.2	3.0	4.2	4.6	5.1	4.2	2.7	3.4
Nossen	4.7	6.0	6.2	6.4	2.9	2.8	5.0	3.9	5.4	5.4	5.9	4.3	3.1	4.4
Dresden-Hoster.	5.9	6.5	6.5	6.8	3.8	3.8	5.5	4.7	5.9	5.5	6.2	5.2	4.1	5.0